

50 Wegweiser für die Rostocker Siedlungen.



Die beiden neuen Wegweiser für Brindmansdorf.

Zwei neue erhielt Brindmansdorf.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Rostocker Heimatvereine waren am Sonnabend im „Schweizerhaus“ zusammengekommen, um zwei neue Wegweiser für Rostock-Brindmansdorf zu übergeben. Die Uebergabe erfolgte durch Wilhelm Schmidt, den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft, der den Anwesenden die Wegweiser erläuterte. So zeigt der Wegweiser für den Eikaterweg die lustige Figur des „Eikater“, des Sohnes des Professors „Anallerballer“ und der andere für den Unkel-Andrees-Weg bestimmte zeigt

das alte Rostocker Teerhaus und den Schiffer „Unkel Andrees“.

Dank gebührt auch dem Kunstmalers Adolf Jöhnsson (Nürnberg), einem gebürtigen Rostocker, der die prächtigen Wegweiser entworfen und ausgeführt hat. Diese Wegweiser, die von Brindman-Freunden gestiftet wurden, sind der 7. und 8., den die Arbeitsgemeinschaft der Seestadt Rostock übergeben kann. Die Anregung der Heimatvereine, in Neutershagen und Brindmansdorf Wegweiser mit Bildern von Gestalten unserer Heimatdichter aufzustellen, hat bei der Bevölkerung Rostocks großen Anklang gefunden.

Sie hat auch den Beifall von Oberbürgermeister Volkmann gefunden, der sich jetzt entschlossen hat, von der Stadt 50 weitere Wegweiser in Dierkow und Brindmansdorf aufstellen zu lassen.

Danach übergab Wilhelm Schmidt die beiden Wegweiser einem Beauftragten der Stadtverwaltung, der sie mit herzlichsten Dankworten für Brindmansdorf in Empfang nahm und versprach, sie in Ehren zu halten. Das „Ceboomlied“ beschloß die Feier.